

# Syllabus

Priv.Doz. Dr. Peter Mahr

180175 SE Theodor W. Adorno: Philosophie der neuen Musik  
(2024S) 5.00 ECTS (2.00 SWS), SPL 18 - Philosophie

## Termine

Fr 08.03.2024 bis 28.06.2024 15:00-16:30

Hörsaal 3F NIG 3.Stock

max. 25 Teilnehmer\*innen

Sprache: Deutsch

## Ziele, Inhalte und Methode der Lehrveranstaltung

Adornos Philosophie der neuen Musik enthält seine gesamte Ästhetik und auch Philosophie, wie sie sich nach 1945 entfaltet. Das geschieht eher essayistisch-kritisch als systematisch – als Exkurs zur gemeinsam mit Max Horkheimer verfassten "Dialektik der Aufklärung", der Grundlagentext der Kritischen Theorie oder Frankfurter Schule, die wie Adornos Musikphilosophie in den späten 1940er Jahren erschien. Wie dort verschmilzt Adorno philosophische Elemente des Neomarxismus, Hegels, Kants, Freuds, Leibniz', der Phänomenologie, Philosophischen Anthropologie, nun zusammen mit Geschichte auch der älteren (Vor-1900-)Musik, mit Musiktheorie und vor allem Musikkritik, immer im Blick auf eine sozial engagierte Musik und Kunst und deren Theorie, die ihre Erkenntnisse stark aus empirischen Befunden einer Sozialwissenschaft zieht, wie sie sich aus der Transformation der Philosophie nach 1900 begreift. Das macht es schwierig, zumal der Text sehr komprimiert und voraussetzungsreich ist. Wir werden die 'wichtigen' Strecken der zweihundert Seiten, gut vorbereitet durch Ihre schriftlichen Zusammenfassungen vor den jeweils betreffenden Einheiten, vor Ort gemeinsam lesen, immer mit schriftlich im voraus von Ihnen verfassten und übermittelten Einstiegsreferaten. Wir werden uns über unsere Erfahrungen mit dieser speziellen philosophischen Lektüre austauschen. Ziel ist, die musik- und generell (kunst-)philosophische Struktur von Adornos Ansatz herauszulesen und herauszulösen. In den Einheiten im Juni werden wir die Frage nach der Brauchbarkeit dieser Struktur für uns heute diskutieren, sowie Fragen, die sich im Lauf der Wochen ansammeln. Dazu sollen Sie kleine Forschungsfragen und Bibliographien in Form kurzer Impulsreferate vorstellen. Ich werde immer wieder einmal Kontexte einbringen. Sie müssen bereit sein, sich

die Begriffe der abendländischen Musik anzueignen (wenn nicht schon geschehen) und die von Adorno um- und bekämpfte Musik zu hören, insbesondere die Musik Schönbergs und Strawinskys, etwa op. 17 und op. 26 via <http://schoenberg.at/index.php/de/schoenberg/kompositionen> und 46:47ff. und 1:21:57ff. von <https://www.arte.tv/de/videos/112884-000-A/die-drei-grossen-ballette-von-strawinsky/> – siehe dazu alle musikalischen Referenzen Adornos aufgelistet in <https://homepage.univie.ac.at/peter.mahr/2024.1.html> und <https://homepage.univie.ac.at/peter.mahr/2024.2.html>. Ich hoffe, dass klar wird, warum das heuer im August 75 Jahre alt werdende Buch vergangenen November bei der Wiener 100-Jahres-Tagung der IGNM über heutige Tendenzen der Musik lebhaft zur Sprache kam.

## Art der Leistungskontrolle und erlaubte Hilfsmittel

Die Leistungskontrolle ist an den Mindestanforderungen ausgerichtet.

## Mindestanforderungen und Beurteilungsmaßstab

aktive Anwesenheit in allen Einheiten (eine Abwesenheit ohne Attest und Abwesenheiten für Prüfungen mit Termin-Einträgen im Vorlesungsverzeichnis möglich), Verfassen von Einstiegsreferaten, Stundenprotokollen und Impulsreferaten

## Prüfungsstoff

Da die Lehrveranstaltung prüfungsimmanent ist, gibt es keine Abschlussprüfung.

## Literatur

Theodor W. Adorno, Philosophie der neuen Musik, = stw 239, Frankfurt/Main: Suhrkamp 2023, oder Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft 2015. Bringen Sie das Buch schon in die erste Einheit am 8. März mit! – Zusätzliche Literatur wird von Ihnen unter meiner Anleitung recherchiert. Ich empfehle außerdem Ulrich Michels' einbändigen dtv-Atlas Musik.